

Amtlicher Teil

Gemeinde Bördeland

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

[Hinweis: Sollten an dieser Stelle Beschlüsse nicht im vollen Wortlaut veröffentlicht sein, so können diese in der vollständigen Fassung (so weit dies rechtlich zulässig ist) in der Gemeinde Bördeland, Biere, Magdeburger Straße 3 in 39221 Bördeland, eingesehen werden. Um Beachtung wird gebeten!]

(Die nachfolgend aufgeführten amtlichen Bekanntmachungen gelten für den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Bördeland mit den Ortsteilen Biere, Eggersdorf, Eickendorf, Großmühlingen, Kleinmühlingen, Welsleben und Zens.

Um Beachtung wird gebeten!)

Verwaltung der Gemeinde Bördeland geschlossen !

Das Verwaltungsamt der Gemeinde Bördeland, Biere, Magdeburgerstr. 3 in 39221 Bördeland ist am

Freitag, dem 22. 05. 2009,
geschlossen !

Sitzungen der Gemeinde Bördeland

**Sitzung des Gemeinderates
vom Mittwoch, dem 15.04.2009**

Beschluss 01-03 / 2009 - Benennung und Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Schmutzwasser der Gemeinde Bördeland

Der Gemeinderat bestimmt, auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) i. V. m. dem § 8 Abs. 2 der Satzung des Eigenbetriebes Schmutzwasser der Gemeinde Bördeland folgende Mitglieder und Stellvertreter für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Schmutzwasser der Gemeinde Bördeland:

Vertreter	Stellvertreter
Bernd Nimmich	Georg Skorsetz
Marco Schmoltdt	Olaf Stapel
Ute Möbius	Achim Becker
Dr. Frank Ahrend	Peter Buchwald
Walter Perniok	Erich Klapper
Ekkehard Horrmann	Steffen Kaden
Klaus Ungewitter	Dr. Joachim Renning

Gleichzeitig wird der Beschluss 11-01 / 2008 des Gemeinderates vom 24.07.2008 aufgehoben.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 02-03 / 2009 - Bestimmung des Betriebsleiters und seines Stellvertreters für den Eigenbetrieb

Schmutzwasser der Gemeinde Bördeland

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), in der derzeit gültigen Fassung bestimmt der Gemeinderat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, als hauptamtlichen **Betriebsleiter für den Eigenbetrieb Schmutzwasser der Gemeinde Bördeland**

Frau Monika Wiemann.

Die Stelle ist mit 0,1 Vollbeschäftigtenstellen im Wirtschaftsplan auszuweisen.

Weiterhin wird **Frau Ursula Weck zu Ihrer Stellvertretung** im Verhinderungsfall bestimmt.

Gleichzeitig wird der Beschluss 12-01 / 2008 des Gemeinderates vom 24.07.2008 aufgehoben.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 03-03 / 2009 - Nachkalkulation 2006 – 2008 und Gebührenkalkulation 2009 – 2011 in den Bereichen der zentralen Schmutzwassergebühren, der dezentralen Abwassergebühren und der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Bördeland (NÖ)

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 04-03 / 2009 - 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserentsorgung

Auf der Grundlage der §§ 4, 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung LSA vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit geltenden Fassung und der Nachkalkulation 2006 – 2008 und Gebührenkalkulation 2009 – 2011 in den Bereichen der zentralen Schmutzwassergebühren, der dezentralen Abwassergebühren und der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Bördeland beschließt der Gemeinderat, nach Empfehlung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Schmutzwasser, die **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserentsorgung.**

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 05-03 / 2009 - 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung
Auf der Grundlage der §§ 4, 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung LSA vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit geltenden Fassung und der Nachkalkulation 2006 – 2008 und Gebührenkalkulation 2009 – 2011 in den Bereichen der zentralen Schmutzwassergebühren, der dezentralen Abwassergebühren und der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Bördeland beschließt der Gemeinderat, nach Empfehlung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Schmutzwasser, die **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung.**

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 06-03 / 2009 - 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland über die Abwälzung der Abwasserabgabe

Auf der Grundlage der §§ 6 und 91 der Gemeindeordnung LSA vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit geltenden

Fassung, der §§ 2, und 5 des Kommunalabgabengesetzes LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit geltenden Fassung, des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114) in der derzeit geltenden Fassung, des § 7 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz vom 25.06.1992 (GVBl. LSA S. 580) in der derzeit geltenden Fassung und der Nachkalkulation 2006 – 2008 und Gebührenkalkulation 2009 – 2011 in den Bereichen der zentralen Schmutzwassergebühren, der dezentralen Abwassergebühren und der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Bördeland beschließt der Gemeinderat, nach Empfehlung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Schmutzwasser, die **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bördeland über die Abwälzung der Abwasserabgabe.**

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 07 - 03 / 2009 - Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Schmutzwasser der Gemeinde Bördeland

Der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland beschließt, nach Empfehlung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Schmutzwasser, gemäß §§ 15 Abs. 1 EigBG LSA i. V. m. § 44 Abs. 3 Nr. 4 analog GO LSA den beiliegenden Wirtschaftsplan 2009

1. im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	1.971.100,00 €
in den Aufwendungen auf	1.861.800,00 €
Jahresergebnis	109.300,00 €
- und
- im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	829.600,00 €
in den Ausgaben auf	829.600,00 €
- festzusetzen,
2. den Gesamtbetrag der im Wirtschaftsplan 2009 vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 0,00 EUR festzusetzen,
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt,
4. den Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 1.100.000 EUR festzusetzen,
5. den Stellenplan 2009 auf 0,1 VbE Angestellte festzusetzen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 08-03 / 2009 - Umschuldung des Darlehens bei der Nord/LB Nr. 2645800034 unter Einbeziehung der Kreditneuaufnahme 2008

Auf der Grundlage des § 100 Abs. 1 der Gemeindeordnung LSA vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 46 Ziffer 26 Gemeindehaushaltsverordnung LSA vom 22.10.1991 (GVBl. LSA S. 378) in der derzeit geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat, nach Empfehlung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Schmutzwasser, den Bürgermeister nachträglich erneut zu ermächtigen, die Umschuldung/neue Zinsbindung des Nord/LB-Darlehens Nr. 2645800034 zusammen mit der Kreditneuaufnahme 2008 spätestens zum 30.12.2008 bis zu einem Maximalzinssatz von 5,0 % p. a. (alter Zinssatz 4,35 % p. a.) für 10 Jahre, 15 Jahre oder bis zum Ende der Laufzeit am 30.12.2033 unter Beibehaltung der bisherigen Tilgungskonditionen nach dem wirtschaftlich besten Angebot vorzunehmen. Zur endgültigen Beschlussfassung erfolgt die Weiterleitung an den Gemeinderat der Gemeinde Bördeland.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Beschluss 09-03 / 2009 – Personalangelegenheit (NÖ)

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

–

Die nächsten Sitzungen der Gemeinde Bördeland Hauptausschusssitzung

Die nächste Hauptausschusssitzung findet am Dienstag, dem 05.05.2009 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal in der Magdeburger Straße 3, OT Biere in 39221 Bördeland statt.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 19.05.2009 im großen Sitzungssaal der Gemeinde Bördeland, Magdeburger Straße 3, OT Biere in 39221 Bördeland statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

Auf die entsprechenden gesetzlich vorgeschriebenen Aushänge in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile der Gemeinde Bördeland wird verwiesen.

Aufstellung der Kandidaten

Wahlbekanntmachung zur Kommunalwahl am 07.06.2009

Bekanntgabe der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen der Gemeinde Bördeland

Der Wahlausschuss der Gemeinde Bördeland hat in seiner Sitzung am 14.04.2009 gemäß § 28 Abs. 1 - 6 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG-LSA) i.V.m. § 35 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO-LSA) die Zulassung der folgenden Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen beschlossen. Entsprechend § 28 Abs. 7 KWG-LSA i.V.m. § 36 Abs. 1 KWO-LSA gebe ich die zugelassenen Wahlvorschläge bekannt:

Wahlbereich – OT Biere

Liste 1 – CDU

- | | | | |
|-----------|--|-------------|--|
| 1. | Buchwald, Andreas | 1965 | Metallbaumeister
Mühlenstr. 15b |
| 2. | Buchwald, Peter | 1943 | Selbstständig
E-Thälmann-Str.23 |
| 3. | Graßhoff, Gisela | 1951 | Drogistin
Friedenstraße 6 |
| 4. | Rotte, Steffen
Fachangestellter | 1968 | Verw.-
Fliederstraße
14 |
| 5. | Schwarz, Bernd
führer | 1955 | Geschäfts-
E-Thälmann-Str. 20 c |
| 6. | Thamm, Thomas | 1965 | Verwaltungswirt
Feldstraße 6a |
| 7. | Vorwig, Claus-Dieter | 1969 | Landwirt
Krausentor 1 |

Liste 2 – Die Linke

- | | | | |
|-----------|-------------------------|-------------|---|
| 1. | Bartlog, Sylveli | 1949 | Sozialversicherungs-
angestellte
Blumenhof 7 |
|-----------|-------------------------|-------------|---|

Liste 3 – SPD

- | | | | |
|-----------|---------------------------|-------------|--|
| 1. | Kuzaj, Heike | 1963 | Dipl.-Ingenieur
Feldstraße 1b |
| 2. | Klingspohn, Ulrich | 1957 | Beamter
Feldstraße 8b |

3. Schröder, Bernd	1944	Lehrer Fabrikstraße 9
4. Dietz, Klaus	1951	Schlosser Bergstraße 4
5. Krause, Martin	1953	Sozialarbeiter Nelkenhof 2
6. Weck, Helmut	1954	Zerspaner Brausewinkel 8

Liste 5 – Freie Wählergemeinschaft Biere e.V.

1. Schröder, Gisela	1955	Beamtin Welslebener Str. 19
2. Hartig, Rose	1941	Rentnerin Schräge Straße 3
3. Torhala, Hans-Joa.	1940	Rentner Feldstraße 6e
4. Lehmann, Annemarie	1949	Ökonom Brausewinkel 14
5. Freitag, Mathias Elektroniker	1982	Industrie- Elektroniker Hensfackstr. 21

Liste 6 – Bürger für Biere e.V.

1. Schulze, Dietrich	1956	Service-Techniker Ulrichstraße 11
2. Bartlog, Helmut Kulturwiss.	1951	Dipl.- Blumenhof 7
3. Hauff, Grit	1975	Dipl.-Rechtspflegerin Lilienstraße 10
4. Klemme, Ernst	1939	Schiffbauer Fabrikstraße 7
5. Müller, Hannelore	1954	Erzieherin Ulrichstraße 4

Wahlbereich - OT Eggersdorf

Liste 3 – SPD

1. Dr. Lewy, Horst	1944	Dr. Ingenieur Chausseestr. 72a
2. Ziem, Rosemarie frau	1945	Versicherungsfach- frau Chausseestr. 54a
3. Lewy, Isa	1942	Dipl.-Wirtsch. Chausseestr. 72a
4. Ritter, Bodo	1959	FA f. Umformtechnik Bahnhofstr. 8
5. Dübecke, Günter	1963	Schlosser Bahnhofstr. 29

Liste 5 – Pro Eggersdorf

1. Sieber, Holger	1965	Ang. im Teiledienst Baasdorfer Str. 2
2. Dr. Renning, Joachim	1942	Dipl. Chemiker Chausseestr. 41
3. Urbatzka, Holger	1957	Lehrer Eickendorfer Weg 8
4. Rode, Jürgen	1956	Polizeibeamter Reformstr.11
5. Badzinski, Kornelia	1955	Dipl.Ing.Ökonom Winkelgartenstr. 3
6. Badzinski, Hans-Georg	1951	Dipl. Ingenieur Winkelgartenstr. 3

Liste 6 – Bündnis 90/Die Grünen

1. Zahn, Gösta	1963	Bau-Ingenieur Am Sportplatz 1
----------------	------	----------------------------------

Wahlbereich – OT Eickendorf

Liste 3 – SPD

1. Schmoldt, Marco	1971	Lehrer Sträßchen 3
2. Naumann, Cornelia	1965	Erzieherin Bierer Str. 50
3. Ulrich, Ringo	1978	Parlamentsstenograf Bahnhofstr. 10
4. Schulz, Sylvia	1957	Krankenschwester Nordstr. 20
5. Stapel, Olaf	1961	Elektromonteur Weststr. 5
6. Schäfer, Anette (FH)	1964	Dipl.Ökonom Bahnhofstr. 11a
7. Krone, Siegfried	1956	Schlosser Karl-Marx-Str. 22
8. Fläschendräger, Erika	1939	Ing.Ökonom Karl-Marx-Str. 6

Liste 5 – Freie Wählergruppe Eickendorf

1. Bross, Walter Peter	1944	Rentner Bahnhofstr. 11b
2. Graap, Lutz	1948	Dipl.-Ingenieur (FH) Chausseestr. 14
3. Brandt, Heliane genieur	1958	Dipl. Agrarin- genieur Breitestr. 3
4. Görsch, Peter	1944	Rentner Weststr. 13
5. Titsch, Holger	1964	Baupolier Bahnhofstr. 21
6. Schmoldt, Brigitte	1952	Personaldisponentin Heimstätte 12

Wahlbereich – OT Großmühligen

Liste 1 – CDU

1. Möbius, Ute	1950	Dipl.-Ing. (oec. FH) Viehmarkt 3
2. Becker, Joachim	1959	Monteur Dunkelstr. 10
3. Gorski, Angela	1961	Betriebswirt Breiter Weg 6
4. Kralisch, Ellen	1968	Kinderkrankenschw. Eickendorfer Str. 17c
5. Mallek, Wolfgang	1959	Kfz-Schlosser Schlosshof 9
6. Scharsig, Thomas	1965	Beamter Hufstr. 12

Liste 3 – SPD

1. Becker, Monika	1957	Marktleiterin Eickendorfer Str. 9
2. Fritze, Claus	1947	Bauingenieur Angerstr. 4
3. Gödeke, Gabriele	1945	Lehrerin Marktplatz 4

Wahlbereich – OT Kleinmühligen

Liste 1 – CDU

1. Conert, Walter	1941	Landwirt Karl-Marx-Str. 5
2. Czyborra, H.-W. schinenbau	1953	Dipl.Ing. Ma- schinenbau Unter den Linden 6a
3. Hermanns, Horst	1938	Polizeibeamter a.D.

4. Perniok, Walter		Große Graue 14 1946 Angestellter Siedlung 6
5. Richter, Friedrich	1952	Bauingenieur Karl-Marx-Str.6
6. Dr. Sauerzweig, Volker		1951 Zahnarzt Karl-Marx-Str. 22
7. Wischnowski, Helga	1945	Selbstständig Zenser Straße 4
 Liste 2 – DIE LINKE		
1. Schäfer, Horst	1953	Dipl. Landwirt Grabenstr. 21
 Wahlbereich – OT Welsleben		
Liste 1 – CDU		
1. Klapper, Erich	1948	Landwirt Lange Str. 29
2. Altendorf, Klaus	1948	Agraringenieur Krumme Str. 39a
3. Bock, Marcel mann	1977	Verwaltungskauf- mann Bierer Str. 24
4. Germer, Joachim	1960	Planungsingenieur Frohser Weg 1b
5. Hasse, Andreas germeister		1967 Fliesenle- germeister Lange Str. 37
6. Natho, Dirk	1968	Dipl.Ing. – Lebens- mitteltechnologie Krumme Str. 34
7. Schade, Brigitte		1956 Bürokauffrau Lange Str. 41a
 Liste 3 – SPD		
1. Borkowski, Lutz	1957	Dipl. Ingenieur Amselweg 19
2. Borkowski, Stephanie	1975	Dipl.- Fachübersetzerin Trappenweg 6
 Liste 4 – FDP		
1. Sperling, Klaus-Günter	1960	Elektroinstal- lateur Lange Str. 46a
 Liste 5 – Bürgerinitiative Welsleben		
1. Horrmann, Ekkehard	1964	Dipl.Agraringenieur Birkenweg 1
2. Horrmann, Dietrich	1961	Tierarzt Lange Str. 12
3. Kaden, Steffen	1968	Beamter Teichstr. 7
4. Groß, Ulli	1968	Projekt-Management Avacon Bäckerplatz 4
5. Brych, Mario ker	1971	Wetterdienst Techni- ker Vogelgesang 8
6. Meyer, Ralf	1971	Tischlermeister Krumme Str. 43
7. Hoffmann, Rene		1963 Fahrlehrer Vogelgesang 3
8. Schäfer, Ulf	1974	Stahlbetonbauer Magdeburger Str. 2

9. Thäle, Sieglinde 1954 Stellv.Vst.-Verwalter
Vor dem Mühlenort

12
10. Stephan, Nadine 1973 Industriekauffrau
Kirschallee 7a

**Wahlbereich – OT Zens
Liste 1 – CDU**

1. Dr. Ahrend, Frank 1953 Arzt
Dorfstr. 4

Liste 5 – Freie Wählergemeinschaft Zens

1. Dr. Ahrend, Ute 1951 Ärztin
Dorfstr.4

2. Hagemann, Hans-Henning 1978 Landwirt
Dorfstr. 16

3. Jähnke, Carola 1959 Gemeinde-
arbeiterin

4. Scholz, Dagmar
Feldstr. 1
1953 Lehrerin

5. Stein, Bettina 1967 Verkäuferin
Bördestr. 8

6. Brandt, Ines 1966 Damenmaßschneide-
rin

Am Sportplatz 7

–

Das Ordnungsamt informiert:

**Wir-fürs-Land-Aktion vom 15. bis 17. Mai 2009
Schirmherr ist Prof. Dr. Horst Köhler**

Der Bund der Deutschen Landjugend (BDL) feiert vom 15. bis 17. Mai 2009 sein 60-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums möchte der BDL junge Menschen motivieren aktiv zu sein und etwas Sinnvolles und Bleibendes für den Ländlichen Raum zu tun. Dies wird sowohl in Sachsen-Anhalt als auch im ganzen Bundesgebiet vom 15.-17. Mai 2009 geschehen, von Ost nach West und von Nord nach Süd. Die Aktion heißt: Landjugend -Wir fürs Land.

Wir rufen junge Leute auf sich für ihre Heimat stark zu machen und das eigene Umfeld zu verbessern. Wer Lust hat sich sozial zu engagieren, Grillplätze zu bauen, Wege anzulegen, Teiche von Müll zu befreien, Wartehäuschen zu verschönern, Treffpunkte für die Jugend und das Dorf zu schaffen -und dies zeitgleich mit Hunderten von anderen Gruppen in ganz Deutschland -meldet sich jetzt an. Die ersten 20 Gruppen erhalten ein Aktionspaket mit Overalls, Handschuhen, T-Shirts und vielem mehr.

Damit der Slogan "Landjugend -Wir fürs Land" vom 15. bis 17. Mai 2009 jeden Winkel der Bundesrepublik erreicht, müssen viele Hände an einem Strang ziehen. So unterschiedlich wie die Regionen und Menschen Deutschlands sind, so bunt werden auch die geplanten Aktionen.

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie maßgeblich zum Erfolg der Aktion in Sachsen-Anhalt bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

–

Information des Ordnungsamtes

Einladung zum Tag der offenen Tür mit großer

Fahrzeugschau

Am 1. Mai 2009 führt die Freiwillige Ortsfeuerwehr Biere vor dem Gerätehaus in der „Magdeburger Str. 3 a“ einen Tag der offenen Tür durch. An diesem Tag möchten sich auch die restlichen Ortsfeuerwehren der Gemeinde Bördeland mit ihren Fahrzeugen vorstellen und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigen einen Einblick in ihre Arbeit.

Alle Kinder und Eltern sind recht herzlich eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr zu werfen.

Höhepunkte an diesem Tag sind:

- . Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- . Hüpfburg
- . Torwandschießen
- . Galgenkegeln
- . ab 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Große Fahrzeugschau
- . ab 10.30 Uhr Platzkonzert des Spielmannszuges der FFW Biere
- . ab 12.00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- . ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kinderkarussell
- . ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- . Getränke und Gegrilltes gibt es ab 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FFW Bördeland, Ortsfeuerwehr Biere

Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren

Hinweise des Ordnungsamtes

Das **Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (Hundegesetz)** und die **Verordnung zur Durchführung des Hundegesetzes** traten am 1. März 2009 in Kraft.

Zweck des Gesetzes ist es, Gefahren für die öffentliche Sicherheit vorzubeugen und abzuwehren, die mit dem Halten und Führen von Hunden verbunden sind. Hunde sind danach so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen.

In Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Geburt des Hundes, der Zugehörigkeit des Hundes zu einer bestimmten Rasse oder einem individuell gezeigten bzw. zu besorgendem nicht sozialverträglichem Verhalten sieht das Hundegesetz besondere Pflichten vor.

1. Hunde, die vor dem 1. März 2009 geboren wurden und deren Gefährlichkeit weder widerleglich vermutet wird (siehe unten Nr. 3.) oder im Einzelfall von der zuständigen Behörde festgestellt worden ist (siehe unten Nr. 4.)

Die gesetzlichen Regelungen zur **Kennzeichnung, Pflichtversicherung** und **Meldepflicht** finden für Hunde, die vor dem 1. März 2009 geboren wurden und deren Gefährlichkeit weder widerleglich vermutet wird noch im Einzelfall festgestellt worden ist, keine Anwendung.

2. Hunde, die nach dem 28. Februar 2009 geboren wurden und deren Gefährlichkeit weder widerleglich vermutet wird (siehe unten Nr. 3.) noch im Einzelfall von der zuständigen Behörde festgestellt worden ist (siehe unten Nr. 4.)

Die Halterin oder der Halter eines Hundes, der nach dem Inkrafttreten des Gesetzes geboren wurde, ist verpflichtet, der **zuständigen Behörde**, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich nach der Aufnahme der Haltung folgende Angaben und Unterlagen zu übermitteln:

- Geschlecht und Geburtsdatum des Hundes,
- die Kennnummer des Transponders,
- Rassezugehörigkeit des Hundes oder Angabe der Kreuzung

des Hundes,

- Name und Anschrift der Halterin oder des Halters und
- Bescheinigung des Versicherers über das Bestehen einer **Haftpflichtversicherung**.

Hierzu kann das **Formular „Aufnahme der Hundehaltung“** verwendet werden:

Internet-Adresse:

www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=33728

Das Formular ist auch in der Finanzverwaltung und im Ordnungsamt erhältlich.

Die Anmeldung nach dem Hundegesetz beinhaltet auch die Anmeldung zur Hundesteuer.

Der Hund ist spätestens sechs Monate nach der Geburt mit einem **Transponder** zu kennzeichnen. Spätestens drei Monate nach der Geburt des Hundes ist für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

3. Hunde, deren Gefährlichkeit widerleglich vermutet wird

Halterinnen und Halter von Hunden der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sind verpflichtet, der **zuständigen Behörde** unverzüglich nach dem Inkrafttreten des Hundegesetzes bzw. der Aufnahme der Haltung des Hundes, folgende Angaben und Unterlagen zu übermitteln:

- Geschlecht und Geburtsdatum des Hundes,
- die Kennnummer des Transponders,
- Rassezugehörigkeit des Hundes oder Angabe der Kreuzung des Hundes,
- Name und Anschrift der Halterin oder des Halters und
- Bescheinigung des Versicherers über das Bestehen einer **Haftpflichtversicherung**

Hierzu kann das **Formular „Aufnahme der Hundehaltung“** verwendet werden. Der Hund ist spätestens sechs Monate nach der Geburt mit einem **Transponder** kennzeichnen zu lassen. Spätestens drei Monate nach der Geburt des Hundes ist für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Darüber hinaus hat die Hundehalterin oder der Hundehalter innerhalb von sechs Monaten nach der Aufnahme der Hundehaltung durch die Vorlage einer Bescheinigung **einer amtlich anerkannten Person oder Einrichtung** durch einen **Wesenstest** nachzuweisen, dass der Hund zu sozialverträglichem Verhalten in der Lage ist.

4. Hunde, deren Gefährlichkeit von der zuständigen Behörde individuell festgestellt wird

Erhält oder hat die **zuständige Behörde** einen Hinweis darauf, dass ein Hund eine gesteigerte Aggressivität aufweist, insbesondere Menschen oder Tiere gebissen oder sonst eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust oder Aggressivität gezeigt hat, so hat die Behörde den Hinweis von Amts wegen zu prüfen. Ergibt die Prüfung Tatsachen, die den Verdacht rechtfertigen, dass von dem Hund eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht, so hat die Behörde festzustellen, dass der Hund gefährlich ist.

Hunde, bei denen die Gefährlichkeit festgestellt ist, dürfen grundsätzlich nur mit einer Erlaubnis gehalten werden. Diese Erlaubnis ist schriftlich zu beantragen. Der Antrag sollte auf die behördliche Entscheidung Bezug nehmen und die Person, die die Erlaubnis begehrt, hinreichend bestimmen (Familiename, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift usw.). Über die näheren Details des Erlaubnisverfahrens und die während des Verfahrens geltenden speziellen Pflichten zum Halten und Führen des Hundes erteilt die zuständige Behörde (Ordnungsamt) Auskunft.

Bei Unklarheiten oder Fragen zu dieser Problematik ist das Ordnungsamt während der Sprechzeiten oder auch telefonisch

unter 039297-26111, -26173 oder -26171 gern zur Auskunft bereit.

Sie suchen eine Wohnung ?

Wir haben sie!

Die Gemeinde Bördeland OT Biere bietet folgenden freien Wohnraum an:

- 2 Raum WE, Kleine Str. 2 mit 55,10 qm – Gasheizung
- 2 Raum WE, E.-Thälmann-Str. 13 mit 39,70 qm – Kohleofen
- 3 Raum WE, E.-Thälmann-Str. 13 mit 68,84 qm - Kohleofen
- 2 Raum WE, E.-Thälmann-Str. 11 mit 57,40 qm – Gasheizung
- 3 Raum WE, Salzer Str. 12 mit 57,50 qm – Gasheizung
- 3 Raum WE, A.-Bebel-Str. 2c mit 58,28 qm – Ölofen
- 3 Raum WE, A.-Bebe-Str. 2c mit 59,26 qm – Gasheizer Gamat
- 4 Raum WE, A.-Bebel-Str. 2d mit 68,20 qm – Ölofen
- 3 Raum WE, A.-Bebel-Str. 2e mit 57,44 qm – Gasheizung
- 3 Raum WE, August-Bebel-Straße 2 d mit 58,20 qm Gasheizer Gamat 4000
- 2 Raum WE, DG, August-Bebel-Str. 2 d mit 30,15 qm
- 2 Raum WE, August-Bebel-Str. 2 d mit 48 qm - Kohleheizung
- 3 Raum WE, Neue Straße 5 mit 94,89 qm - Gasheizung

Auskunft erteilt die Wohnungsverwaltung der Gemeinde Bördeland, Frau Wiemann, Tel.: 039297 / 26143

Sie wollen umziehen? Dann haben wir die richtige Wohnung im OT Welsleben für Sie!

3-Raum-Wohnung m. Gas-Zentralheizung
Dusche
Wohnfläche 56,71 m²
Parkplatznutzung

Auskunft erteilt die Wohnungsverwaltung der Gemeinde Bördeland, Herr Korn. Te. 039297/ 26141

Vermietung Gewerberäume im OT Welsleben

- . gute Verkehrsanbindung direkt an der B 246 a
- . Parkplatz vor dem Objekt
- . Nutzungsart nicht vorgegeben
- . Beheizung mit Gasaußenheizung

Folgende Räumlichkeiten werden vermietet:

- . Haupträume 117,66 m²
- . Nebenräume 45,64 m²

Nähere Informationen erteilt das Bauamt der Gemeinde Bördeland – Wohnungsverwaltung, Herr Korn

Tel. 039297/ 26141

E-Mail: buengerbuero@gem-boerdeland.de

OT Zens

Zenser Informationen zur Wahl am 07.06.2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es wird auch in unserem Dorf wieder die Vertretung unseres Ortes gewählt.

Zu erwähnen ist, dass diesmal in der neuen Struktur 5 Personen als Ortsrat um Ihr Vertrauen werben.

Die Anzahl ist in jedem Dorf unterschiedlich, da die Einwohner-

zahl als Maßstab dient.

In Zens stellt sich wie immer die Freie Wählergemeinschaft auf. Ich selbst bewerbe mich als Nicht-Parteimitglied auf der Liste der CDU, da ich in dieser Fraktion als Mitglied im gesamten Gemeinderat und im Hauptausschuss den Ortsteil Zens allein verrete. Nur so war es danach möglich, den Ortsteil Zens mit einer Einwohnerzahl unter 300 Einwohnern im Gemeinderat der Gemeinde Bördeland zu repräsentieren.

Als Freie Wählergemeinschaft stellen sich nach alphabetischer Reihenfolge meine Ehefrau, Fr. Dr. Ute Ahrend, Frau Ines Brandt, Herr Hans-Henning Hagemann, Frau Carola Jähnke, Frau Dagmar Scholz und Frau Bettina Stein zur Wahl.

Alle gemeinsam kandidieren wir für den Ortsteil Zens.

Die dann mit den meisten Stimmen gewählten 5 Personen wählen aus ihrer Mitte den Ortsbürgermeister - so bestimmt es die Gemeindeordnung.

Ich möchte gemeinsam mit allen Mitgliedern des Ortsrates alle Bürgerinnen und Bürger herzlich bitten, unbedingt zur Wahl zu gehen, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Nur so kann ein funktionierender Ortsrat die Belange unseres Dorfes in der großen Gemeinde Bördeland vertreten. Wir haben viel geschaffen und haben ebenso noch viel vor. Obwohl wir nicht mehr als selbständige Gemeinde existieren, kann eine gute Ortsvertretung viel erreichen.

Ich selbst bedanke mich bei Ihnen allen für Ihr nunmehr 15-jähriges Vertrauen als Bürgermeister der Gemeinde Zens und als Ortsbürgermeister im Bördeland.

Bitte entscheiden Sie sich nach reiflicher Überlegung für die aufgestellten Kandidaten, die bisher alle ehrenamtlich mit mir gemeinsam für unser schönes Dorf tätig waren.

Wir wünschen uns allen für die Zukunft alles Gute.

Dr. Frank Ahrend

Ortsbürgermeister und Mitglied des Gemeinderates Bördeland

**Ende der Bekanntmachungen und Mitteilungen
der
Gemeinde Bördeland
Bernd Nimmich
(Bürgermeister)**

Nichtamtlicher Teil

**Informationen
und
Werbung**

Spielansetzungen MTV 1887 e.V. Welsleben

- | | |
|-------------------|---|
| 28.03.2009 | Kreisliga Nord
SV B/ W Etgersleben – MTV
E-Jugend
SV Groß Rosenberg – SG Welsl./ Biere |
| 03.04.2009 | Alte Herren
MTV . SV Bode Löderburg |
| 04.04.2009 | Kreisliga Nord
MTV – TSV Klein Mühligen II
E-Jugend in Welsleben |

09.04.2009	SG Welsleben/ Biere – SSV Barby Alte Herren
17.04.2009	SV Groß Rosenberg – MTV Alte Herren
18.04.2009	MTV – SSV Barby Kreisliga Nord
18.04.2010	ESV Lok Güsten - MTV

„Geflirtet und dann ... geheiratet!“

Anfang April war es mal wieder soweit. Wir Mühlenspatzen luden anlässlich unseres Kindergartengeburtstages in das Sportzentrum „Am Mühlberg“ Kleinmühlingen ein. Wochen zuvor begannen wir mit den Vorbereitungen, denn unseren Gästen wollten wir die „Vogelhochzeit“ vorspielen. Unsere Eltern unterstützten tatkräftig die Erzieher beim Basteln und Gestalten der Requisiten, von Blütenbäumen und Eiern, bis hin zu Blumen, Mond und Sternen. Alles sah schön bunt und farbenfroh aus. Auch unsere Vogelkostüme schmückten wir mit Tüll und bunten Federn. Schnell waren die Rollen verteilt, denn jeder wollte in unserer Geschichte mitspielen. Wir begannen fleißig mit den Proben und jeder hatte viel Freude daran. Schon nach einigen Tagen konnten wir die Lieder mitsingen.

Doch nun zur Geschichte: „Drei Vogel Männchen sitzen singend und einsam auf einem Baum. Vom Gesang wurden drei Vogelweibchen angelockt. Sie lernten sich kennen, tanzten gemeinsam und verliebten sich ineinander. Dann bauten sie sich gemütliche Nester, legten Eier und brüteten sie aus.

Kleine freche Vogelbabys schlüpfen aus den Eiern, die Vieles lernen mussten, fliegen und fressen. Und dann waren sie groß und flogen in die Ferne, selbst eine Frau zu finden. Wie im richtigen Leben“.

Am großen Tag gestalteten wir das Sportzentrum in eine bunte Frühlingswiese mit Blütenbäumen, Nestern aus Stroh und Zweigen um.

Viele Gäste, Eltern und Großeltern sind unserer Einladung gefolgt. Somit hatten wir umso mehr Spaß bei der Vorführung und auch unsere Gäste amüsierten sich und belobigten uns mit viel Applaus.

Danach eröffneten wir unser leckeres Kuchenbuffet, welches unsere Mama's und Oma's zauberten.

Beim gemütlichen Beisammensein ließen wir den Nachmittag ausklingen. Für die zahlreiche Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes und für den Erlös von Kuchenbasen und Spenden von 360 Euro möchten wir uns herzlich bedanken.

Und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Geburtstag. Denn dann genau am 30. 03. 2010 wird unsere Kindertagesstätte 70 Jahre alt und wir laden unter dem Motto „70 Jahre - und der Zirkus geht weiter“ ein.

Die „Mühlenspatzen“ Kleinmühlingen

Jagdgenossenschaft Biere

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Biere findet am

Mittwoch, dem 27.05.2009 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde Bördeland statt.

Mitglieder in der Jagdgenossenschaft Biere sind alle Grundeigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Biere.

Es wird um rege Beteiligung gebeten.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Biere

Für die guten Wünsche und Geschenke anlässlich
meines
80. Geburtstages

möchte ich mich hiermit bei allen Verwandten und Bekannten aufrichtig bedanken.

Einen besonderen Dank dem Eiscafe Brauckmann, der Gemeinde Bördeland, OT Welsleben, der Sparte Kleingärtner „Am Salzweg“ sowie den jungen Sängern der Kita Welsleben.

Welsleben, im März 2009

Paul Scheiner

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines
70. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkelkindern, Freunden, Verwandten, Bekannten und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Eggersdorf, im März 2009

Margit Dübecke

| **Biere, Eigentumsanlage Blumenstr.** |
| **sehr schöne 4R-WE, 81 qm, im EG,** |
| **Küche, Bad m. Dusche / Wanne / WC** |
| **Diele, Loggia, Keller, z. vermiet. 1. 7. 09** |
| **Miete nach Vereinb. + NK + 15 € PKW-Stpl.,** |
Tel. 0177 - 810 65 73 u. 039297 - 21362